

Perfume Genius

Noch einmal tief einatmen, weil gleich lässt einer in der Mitte seines Lebens sein bisheriges Dasein hinter sich. Und wie er dieses verabschiedet, mit Schmalz in der Stimme, mit Streicher und Klavier, ja dann meint man: Mike Hadreas sucht nach weiteren Formlosigkeiten, so, wie er das auf dem Perfume-Genius-Vorgängeralbum «No Shape» zumindest im Titel gemacht hat. Aber verschwinden will er doch nicht: Nach der Drama-Ballade «Whole Life» folgt gleich «Describe», diese schwere Doom-Ballade mitsamt dem Grummeln seines Magens, der sich bemerkbar macht. Man spürt: Hier wendet sich einer erneut seinem Körper zu, der ihn immer wieder gequält hat und ihn noch immer quält, auch wenn dieser Körper auf dem Cover von «Set My Heart on Fire Immediately» fantastisch aussieht. Mike Hadreas spiegelt diese Troubles mit seinem «body» auch in der zweiten Single, «On the Floor» – in einem Stück Pop, das leichter und süßer kaum anlocken kann, selbst dann, wenn er fragt, wie lange es denn dauert, bis sein «body» «safe» ist.

Irgendwas stimmt ja nie ganz mit ihm, der Friede ist immer auch trügerisch in den Songs des 38-Jährigen: Man konnte sich hingeben in seinen frühen Klaviersongs und mit ihm weinen, man konnte die Glam-Hässlichkeiten bestaunen auf «Too Bright» und sich rollschuhfahrend an den Peinigern rächen. Es gab Fluchtpunkte hin ins allzu Märchenhafte auf «No Shape», obwohl auch da die Dämonen nie ganz weg waren. Nach seinem Ballett-Dancefloor-Track «Eye on the Wall» klingt auf dem neuen Album nun kräftiger und eindeutiger, selbst bei ihm, der das Uneindeutige und den Flirt mit den verschiedensten Poptraditionen zelebriert. Das kann dann auch brutal klingen, wie im harten Sex-Song «Your Body Changes Everything», in dem einer fast erdrückt wird vom anderen Körper. Aber «Set My Heart on Fire Immediately» ist immer wieder sehr zart, sehr verlockend – und doch nie unverfänglich oder eskapistisch-verträumt.

So stimmt es schon, wenn der Lyriker Ocean Vuong im Text zum Album schreibt: «This is music to both fight and make love to. To be shattered and whole with.» Man kann also kaputtgehen, man kann sich lieben, man kann kämpfen. Bloss schwelgen kann man bei Perfume Genius noch immer nicht.

Benedikt Sartorius

Perfume Genius: «Set My Heart on Fire Immediately» (Matador/MV)

